

Information der betroffenen Personen (Art. 14 DS-GVO i.V.m. § 20 ThürDSG)

E-Learning-Plattform (Moodle) Virtueller Campus Thüringen

Verantwortlicher:

Technische Universität Ilmenau, Ehrenbergstr. 29, 98693 Ilmenau (Deutschland)
+49 3677 69-0, praesident@tu-ilmenau.de, <https://www.tu-ilmenau.de/>

Gesetzlicher Vertreter:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Kai-Uwe Sattler, Tel: +49 3677 69-5001, E-Mail: praesident@tu-ilmenau.de

Datenschutzbeauftragter:

Martin Neldner, Tel: +49 3677 69-2524, E-Mail: datenschutz@tu-ilmenau.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Thüringenweites e-Learning-System mit einer Moodle-Instanz unter:
<https://vct.tu-ilmenau.de>

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 lit. e Datenschutzgrund-Verordnung (DSGVO). Nach dieser Vorschrift ist die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, soweit sie für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt. Die Aufgaben ergeben sich aus § 5 Abs. 7,8,10,11,13 Thüringer Hochschulgesetz.

Kategorien personenbezogener Daten:

Internetnutzungsdaten (Internetnutzungsdaten (IP-Adresse, Besuchszeit und Datum), NICHT Protokolldaten)

Kategorien von Empfängern:

TU Ilmenau intern (interne Struktureinheit der TU Ilmenau [UniRZ])

Datentransfer in ein Drittland:

Information der betroffenen Personen (Art. 14 DS-GVO i.V.m. § 20 ThürDSG)

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

7 Tage (z. B. Internetverbindungsdaten (Internet-Protokolldaten, NICHT Anwendungssoftware-Protokolldaten))

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 21 ThürDSG) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung (Die Daten werden bei der betroffenen Person direkt erhoben: z. B. Nutzung einer Internetverbindung/eines Browsers)

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei dem Landesbeauftragten für Datenschutz.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

keine Teilnahme an e-Learning-Aktivitäten der beteiligten Hochschulen bzw. der freigegebenen Online-Kurse

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.